

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 5 (1865)
Heft: 7

Artikel: An Liebessteuern
Autor: Liechti, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-675449>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hoffen wir, daß die Erziehungsdirektion Recht behalten und obige Kommission zu ihren Gunsten entscheiden werde, sonst hätten wir die merkwürdige Einrichtung, daß alle in den 3 ersten Monaten des Jahres gebornen Kinder 10, die andern aber nur 9 Schuljahre hätten und somit wieder ein neuer Unterrichtsplan auf den neuen Grundlagen gemacht werden müßte.

— Die dießjährigen Prüfungen im Seminar zu Münchenbuchsee finden statt, wie folgt: Die schriftliche Patentprüfung der austretenden 44 Zöglinge ist auf den 19., die mündliche auf den 20. und 21., die Schlußprüfung auf den 24. und die Aufnahmeprüfung für die neue Promotion auf den 26., 27. und 28. April festgesetzt.

— Der Synodalbericht pro 1864 ist so eben im Druck erschienen. Derselbe enthält den Bericht über die Thätigkeit der Vorsteherchaft, der Kreissynoden und Konferenzen pro 1863/64, ferner das Protokoll über die Verhandlungen der Schulsynode vom 27. Oktober 1864 und endlich die Referate über die obligatorischen Fragen. Der Bericht leistet im Allgemeinen den Beweis, daß die bernische Lehrerschaft auch im letzten Jahr eine anerkennenswerthe Strebsamkeit an den Tag legte. —

An Liebessteuern

für die brandbeschädigte Lehrerschaft in Oberhofen und den wasserbeschädigten Lehrer Willener in Meyersmaad sind dem Vorstand der Kreissynode Thun seit 11. Oktober v. J. (s. Nr. 21 des letzten Jahres dieses Blattes) noch eingegangen:

	Transport Fr. 287. 85.
Von der Konferenz Thun-Steffisburg nachträglich	" 4. —
Von der Konferenz Zweisülzchenen durch P. Mühlemann	" 15. —
	Summa Fr. 306. 85.

Indem wir den edlen Gebern den herzlichsten Dank abstaten, verbinden wir die Anzeige, daß der Vorstand der Kreissynode die Vertheilung der eingegangenen Gaben mit Berücksichtigung des erlittenen Schadens und der speziellen Wünsche einzelner Geber festgestellt hat.

Der Vorstand wird die daheringe Rechnung prüfen und der Kreissynode zur Passation vorlegen.

Thun, den 28. März 1865.

G. Liechti.